

# Deutlicher Rückgang der indischen Goldimporte erwartet

19.03.2012 | [Eugen Weinberg \(Commerzbank\)](#)

## Energie

Die spekulativen Finanzanleger haben in der Woche zum 13. März laut CFTC ihre Netto-Long-Positionen bei WTI um 2,4 Tsd. auf knapp 212 Tsd. Kontrakte ausgeweitet. Dieser geringe Aufbau folgte einem kräftigen Abbau in der Woche zuvor. Offensichtlich herrscht unter den Finanzanlegern angesichts des starken Anstiegs der Lagerbestände in Cushing eine gewisse Skepsis hinsichtlich der weiteren Preisaussichten bei WTI. Die Daten für Brent werden von der ICE heute Mittag veröffentlicht. Angesichts des Preisanstiegs könnte es zu einem weiteren Aufbau der spekulativen Netto-Long-Positionen gekommen sein.

Die saudiarabischen Öllieferungen in die USA sind Daten der US-Energiebehörde EIA zufolge in den ersten zehn Wochen des Jahres 2012 um 25% gegenüber dem Vorquartal auf 1,5 Mio. Barrel pro Tag gestiegen, den höchsten Stand seit Mitte 2008. Gleichzeitig war es der stärkste Anstieg seit dem zweiten Quartal 2003. Die Tendenz scheint sich im März fortzusetzen. Seit Monatsanfang sollen weitere neun Supertanker mit einem Fassungsvermögen von 2 Mio. Barrel mit Ziel US-Golfküste gebucht worden sein.

Zwar besteht im Landesinneren der USA aufgrund der steigenden Schieferölproduktion und der Importe aus Kanada ein Überangebot. Dieses kann derzeit aber nicht an die US-Golfküste abfließen, so dass die Lagerbestände am US-Golf, wo sich mehr als die Hälfte der US-Raffineriekapazitäten befinden, weitaus niedriger sind als im Mittleren Westen. Entsprechend sind die Ölpreise an der US-Golfküste deutlich höher, was wiederum zu den hohen US-Benzinpreisen beiträgt. Bis zur Umkehrung der Seaway-Pipeline Anfang Juni sollen offensichtlich die Ölimporte aus Saudi-Arabien hier Abhilfe schaffen.

## Edelmetalle

Gold handelt zum Wochenaufakt weitgehend unverändert bei rund 1.660 USD je Feinunze. Wie die Statistik zur Marktpositionierung der spekulativen Finanzanleger zeigt, wurden in der Woche zum 13. März die Netto-Long-Positionen um knapp 6% auf ein 7-Wochentief von 133,6 Tsd. Kontrakten reduziert. Dies war zugleich der zweite Wochenrückgang in Folge, womit die Finanzinvestoren mitverantwortlich für den Rückgang des Goldpreises in der letzten Zeit gewesen sein dürften. Da Gold seitdem weiter nachgegeben hat, dürften die Wetten auf steigende Preise weiter abgebaut worden sein. Zudem könnte sich auch die physische Nachfrage abschwächen.

Nachdem Indien Ende letzter Woche zum zweiten Mal die Importsteuern auf Gold erhöht hat, äußert sich die Bombay Bullion Association (BBA) besorgt über die Goldnachfrage im ehemals weltweit größten Goldkonsumentenland. Die BBA erwartet aufgrund des steuerbedingten Anstiegs der Goldpreise einen 35%-igen Rückgang der Importe in diesem Jahr. Im letzten Jahr hatte Indien Daten des World Gold Council zufolge noch 969 Tonnen Gold eingeführt, was allerdings auch schon weniger war als vorhergesagt. Die Einschätzung der BBA steht im klaren Gegensatz zu Äußerungen von lokalen Goldhändlern, die kaum Auswirkungen der Steuererhöhung auf die Nachfrage erwarten. Eine geringere physische Goldnachfrage könnte einem erneuten Preisanstieg im Wege stehen.

## Industriemetalle

Die Metallpreise starten weitgehend unverändert in die neue Handelswoche. Das Hauptaugenmerk der Marktteilnehmer dürfte sich heute auf US-Daten zu Neubaubeginnen und Hausverkäufen richten, die Hinweise auf die Entwicklung der Kupfernachfrage in den USA geben. Der Bausektor ist in den USA der größte Nachfrager nach Kupfer. Daneben stehen im Laufe der Woche die finalen Import- und Exportdaten Chinas für Februar im Mittelpunkt, auch wenn davon keine großen Preisschwankungen ausgehen sollten. Die spekulativen Finanzinvestoren halten Kupfer offensichtlich die Stange.

Sie haben gemäß CFTC-Daten in der Woche zum 13. März ihre Netto-Long-Positionen moderat um knapp 5% auf 14,2 Tsd. Kontrakte ausgeweitet. Dies bedeutet, dass von den Finanzinvestoren weiterhin sowohl Chancen als auch Risiken für den Kupferpreis ausgehen.

In Australien sind die Verladeaktivitäten in den Eisenerzhäfen wieder aufgenommen worden, nachdem der

tropische Zyklon "Lua", der bislang stärkste in diesem Jahr, über die Nordwestküste des Landes hinweggezogen ist. Der größte Eisenerzhafen der Region, Port Hedland, war für knapp drei Tage aufgrund des Sturms geschlossen. Von den Eisenerzminen in der Pilbara-Region im Westen des Landes, dem größten Abbaugelände für Eisenerz außerhalb Chinas, sind bislang keine größeren Schäden berichtet worden. Der Eisenerzpreis hält sich mit knapp 145 USD je Tonne in der Nähe eines 4-Monatshochs.

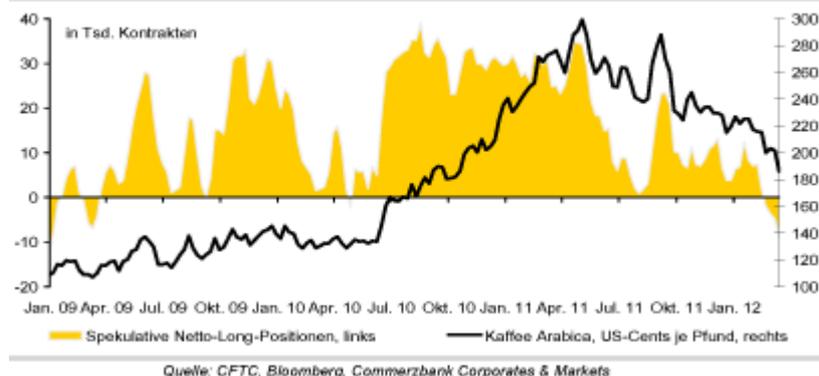
## Agrarrohstoffe

Die von der CFTC am Freitag veröffentlichten Daten zur spekulativen Marktpositionierung in der Woche zum 13. März zeigen für die Agrarrohstoffe ein uneinheitliches Bild. So kam es zu einem erneuten Anstieg der Netto-Long-Positionen bei Sojabohnen um rund 18 Tsd. auf nunmehr 158 Tsd. Kontrakte, was dem höchsten Stand seit November 2010 entspricht. Angesichts der Trockenheit in Brasilien und Argentinien in Verbindung mit einer steigenden Nachfrage aus China rechnen die Finanzanleger offenbar weiter mit steigenden Preisen.

Bei Weizen hingegen zeigt sich ein pessimistischeres Bild. Hier kam es zu einer Ausweitung der Netto-Short-Positionen um über 12 Tsd. auf 39 Tsd. Kontrakte, wohingegen sich die Positionen bei Mais fast unverändert zeigten.

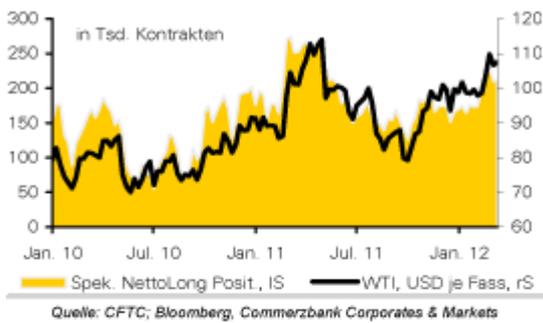
Während die Netto-Long-Positionen bei Zucker um über 24 Tsd. auf rund 110 Tsd. Kontrakte die zweite Woche in Folge reduziert wurden, erhöhten sich die Netto-Short-Positionen bei Kaffee Arabica um über 4 Tsd. auf nunmehr fast 9 Tsd. Kontrakte. Offenbar rechnen die spekulativen Anleger in Erwartung einer guten brasilianischen Ernte mit weiter fallenden Notierungen bei Arabica-Kaffee, denn sie sind nun die vierte Woche in Folge netto-short. Gleichzeitig stellt dies den höchsten Wert der Netto-Short-Positionen seit Ende 2008 dar. Sollte es zu Positionsglattstellungen kommen, könnte dies den Arabica-Preis kräftig steigen lassen.

### GRAFIK DES TAGES: Anleger setzen erstmals seit 3 Jahren auf fallende Kaffeepreise

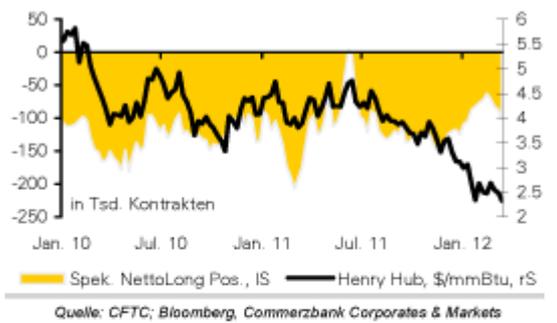


### CFTC Daten: Netto-Long Positionen spekulativer Finanzanleger vs. Preis

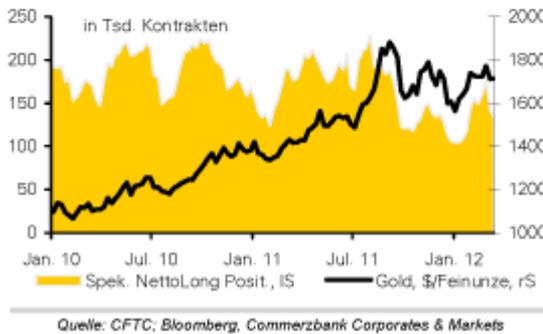
**GRAFIK 1: Öl (WTI)**



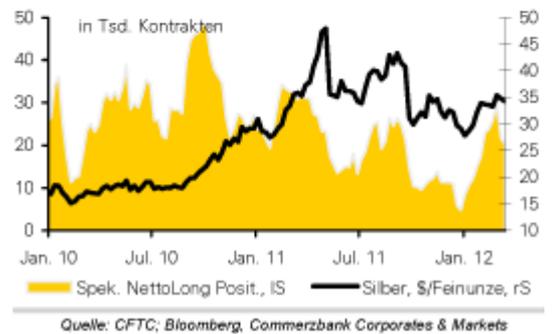
**GRAFIK 2: Gas (Henry Hub)**



**GRAFIK 3: Gold**



**GRAFIK 4: Silber**



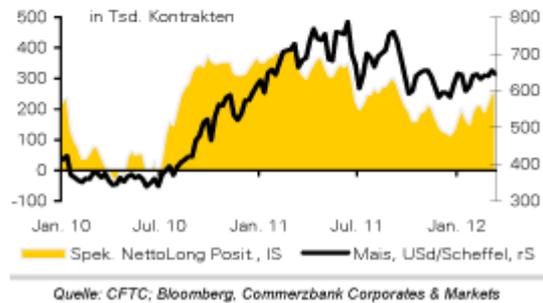
**GRAFIK 5: Kupfer**



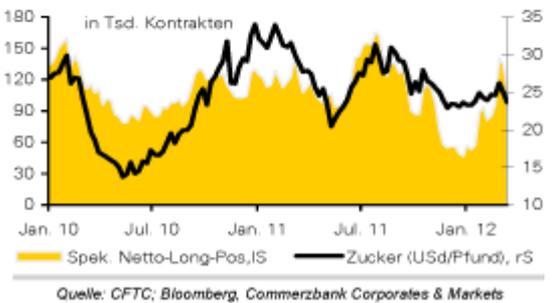
**GRAFIK 6: Weizen**



**GRAFIK 7: Mais**

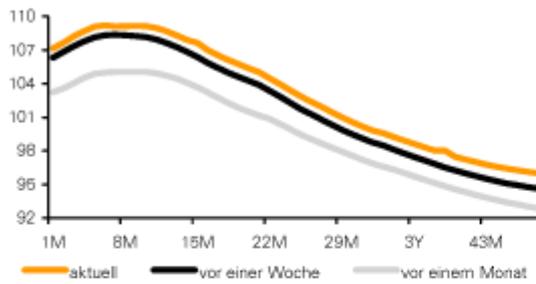


**GRAFIK 8: Zucker**



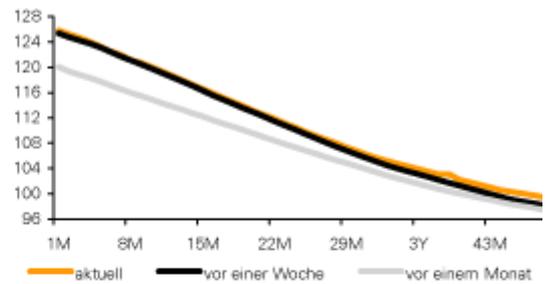
**Terminkurven ausgewählter Rohstoffe: aktuell, vor einer Woche und vor einem Monat**

**GRAFIK 9: Terminkurve Ölmarkt (WTI)**



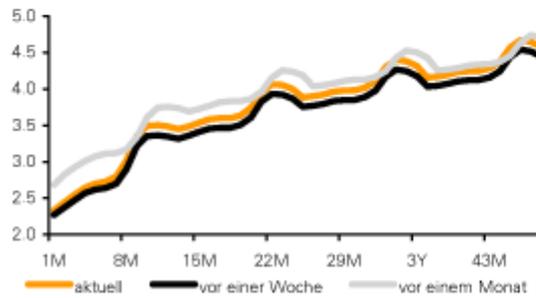
Quelle: NYMEX; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 10: Terminkurve Ölmarkt (Brent)**



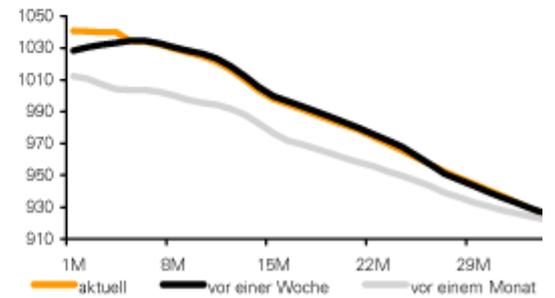
Quelle: ICE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 11: Terminkurve Gasmarkt (Henry Hub)**



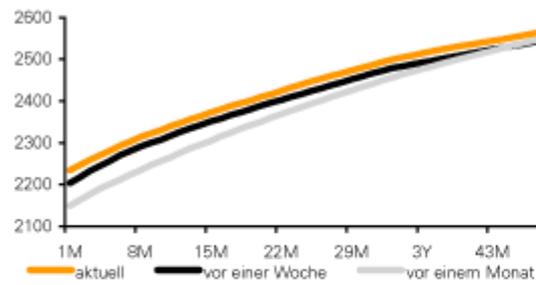
Quelle: NYMEX; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 12: Terminkurve Gasöl (ICE)**



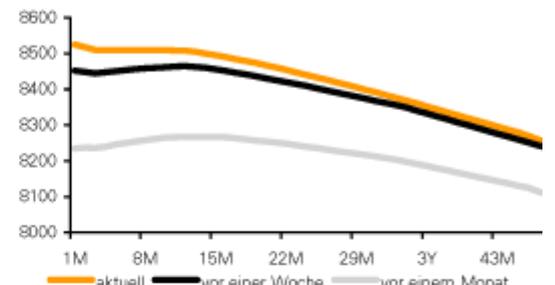
Quelle: ICE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 13: Terminkurve Aluminium (LME)**



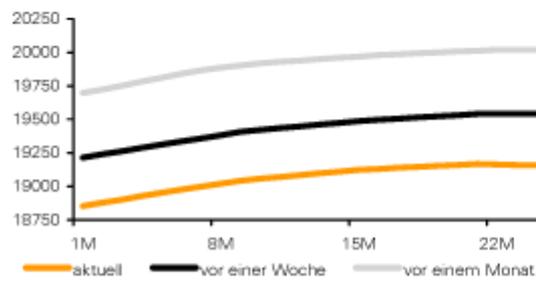
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 14: Terminkurve Kupfer (LME)**



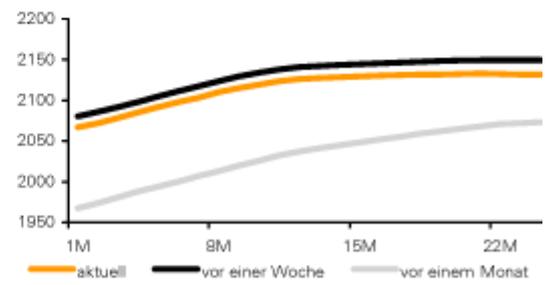
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 15: Terminkurve Nickel (LME)**



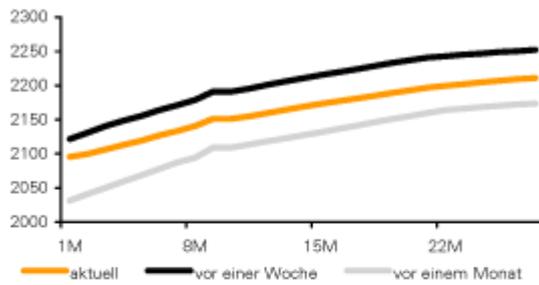
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 16: Terminkurve Zink (LME)**



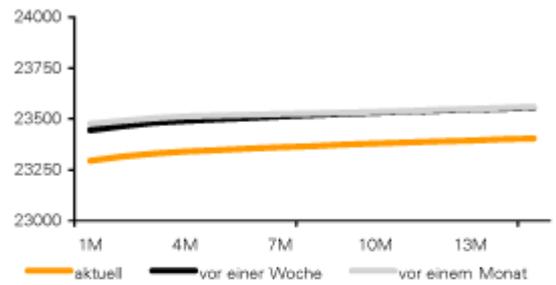
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 17: Terminkurve Blei (LME)**



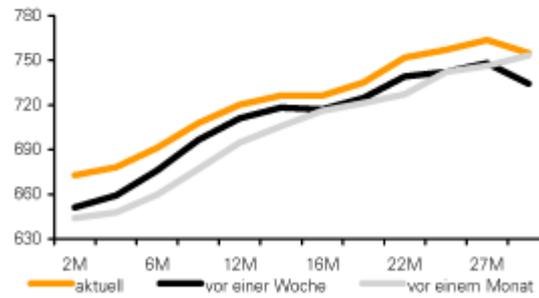
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 18: Terminkurve Zinn (LME)**



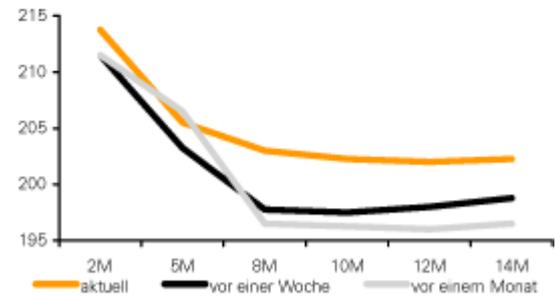
Quelle: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 19: Terminkurve Weizen (CBOT)**



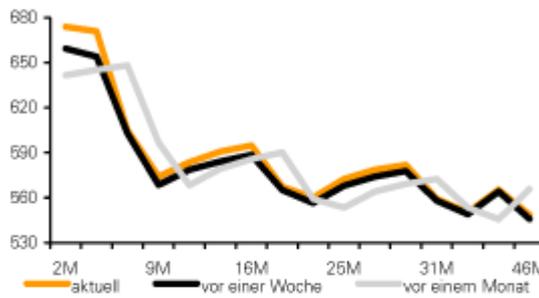
Quelle: CBOT, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 20: Terminkurve Weizen (MATIF)**



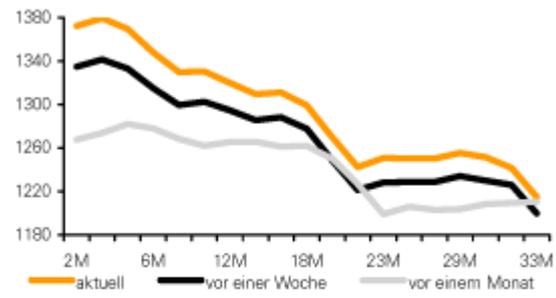
Quelle: LIFFE, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 21: Terminkurve Mais (CBOT)**



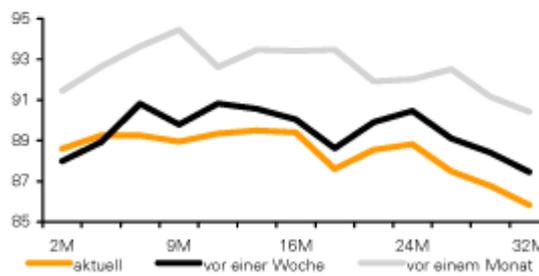
Quelle: CBOT, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 22: Terminkurve Sojabohnen (CBOT)**



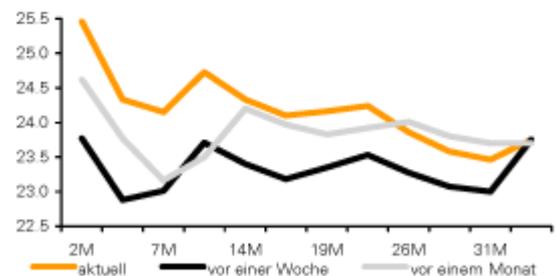
Quelle: CBOT, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 23: Terminkurve Baumwolle (NYBOT)**



Quelle: NYBOT, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 24: Terminkurve Zucker (NYBOT)**



Quelle: NYBOT, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

## Preise

Energie 1)	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Brent Blend	125.8	1.6%	0.4%	5.2%	10%
WTI	107.1	1.9%	0.8%	3.8%	6%
Benzin (95)	1117.0	-0.7%	-0.7%	5.6%	22%
Gasöl	1035.8	1.1%	1.2%	3.8%	7%
Diesel	1055.0	1.0%	0.6%	3.3%	7%
Flugbenzin	1108.5	1.0%	0.2%	4.1%	5%
Erdgas HH	2.33	2.1%	2.8%	-13.1%	-44%
<b>Industriemetalle 2)</b>					
Aluminium	2258	0.4%	1.4%	4.4%	-12%
Kupfer	8510	-0.6%	0.6%	4.0%	-11%
Blei	2108	-0.7%	-1.4%	3.1%	-21%
Nickel	18900	-2.5%	-1.3%	-3.1%	-29%
Zinn	23325	-1.6%	-0.4%	-0.4%	-20%
Zink	2078	-0.7%	-0.9%	6.6%	-11%
Steel	520	-1.4%	0.0%	3.4%	-8%
<b>Edelmetalle 3)</b>					
Gold	1660.0	0.1%	-2.3%	-3.5%	17%
Gold (EUR)	1259.9	-0.6%	-2.3%	-0.4%	26%
Silber	32.5	0.1%	-3.0%	-1.9%	-7%
Platin	1671.5	-0.9%	-1.0%	2.7%	-3%
Palladium	699.9	-0.9%	-0.2%	2.1%	-4%
<b>Agrarrohstoffe 1)</b>					
Weizen MATIF	213.8	-0.2%	2.4%	0.5%	4%
Weizen CBOT	672.0	1.1%	3.3%	4.5%	-7%
Mais	673.0	0.6%	2.2%	5.0%	-1%
Sojabohnen	1374.0	0.4%	2.8%	6.2%	1%
Baumwolle	87.5	0.2%	0.7%	-3.1%	-56%
Zucker	25.41	0.2%	7.1%	3.4%	-8%
Kaffee Arabica	182.4	-1.6%	-2.1%	-8.5%	-31%
Kakao	2256	1.6%	-6.4%	-8.0%	-30%
<b>Währungen 3)</b>					
EUR/USD	1.3176	0.7%	0.1%	-0.6%	-7%

## Lagerbestände

Energie*	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Rohöl	347450	-	0.5%	2.4%	-1%
Benzin	228121	-	-0.6%	-1.6%	1%
Destillate	134814	-	-3.4%	-8.0%	-12%
Rohöl Cushing	38697	-	7.0%	26.9%	-3%
Erdgas	2369	-	-2.6%	-18.0%	46%
Gasöl (ARA)	2457	-	-1.6%	-11.5%	-5%
Benzin (ARA)	649	-	2.5%	-18.5%	-37%
<b>Industriemetalle**</b>					
Aluminium LME	5071950	0.0%	-0.4%	-0.9%	10%
Shanghai	363945	-	0.8%	18.6%	-12%
Kupfer LME	263825	-1.5%	-4.4%	-15.2%	-38%
COMEX	90924	-0.2%	-0.3%	0.7%	7%
Shanghai	227276	-	1.1%	14.7%	28%
Blei LME	366875	0.5%	1.1%	-4.0%	27%
Nickel LME	97422	0.3%	0.3%	-0.4%	-23%
Zinn LME	11570	0.0%	-0.4%	15.7%	-36%
Zink LME	872400	0.5%	0.6%	2.6%	19%
Shanghai	387381	-	0.1%	3.4%	9%
Stahl LME	58175	-1.9%	-8.4%	-19.7%	14%
<b>Edelmetalle***</b>					
Gold	77489	0.0%	0.1%	0.9%	14%
Silver	571062	0.0%	-0.1%	0.9%	-3%
Platin	1393	0.0%	-0.8%	3.1%	1%
Palladium	1879	0.8%	0.9%	4.4%	-16%

Quelle: DOE, PJK, LME, COMEX, SHFE, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

Veränderungen gegenüber Vorperiode in %

<sup>1)</sup> MonatsForward, <sup>2)</sup> LME, 3 MonatsForward, <sup>3)</sup> Kassa

\* US-Lagerbestände Rohöl und Ölprodukte in Tsd. Barrel,

US-Erdgasbestände in Mrd. Kubikfuß, ARA-Bestände in Tsd. Tonnen

\*\* Tonnen, \*\*\* ETF-Bestände in Tsd. Unzen

© Eugen Weinberg  
Senior Commodity Analyst

Quelle: Commerzbank AG, Corporates Markets

*Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen*

*Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/34684--Deutlicher-Rueckgang-der-indischen-Goldimporte-erwartet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).